

# Der Grundkurs THEATER

„Theater machen“ hat am Rückert-Gymnasium eine lange Tradition, einst als Arbeitsgemeinschaften, seit vielen Jahren nun als **viersemestriger Oberstufenkurs**, der auch für die Gesamtwertung des Abiturs abiturelevant ist.

Eine Informationsveranstaltung sowie ein **Auswahlverfahren** im Laufe der 10. Klasse, dem sich alle Interessenten unterziehen müssen, steht am Beginn des Kurses. Die **Teilnehmerzahl ist begrenzt**.



Im Vorfeld kann sich jeder Interessent vorab schon einmal mit folgenden Punkten befassen:

Der Grundkurs Theater umfasst mehr als nur das herkömmliche „Sprechtheater“. Notwendige **Grundvoraussetzungen** sind Interesse an Körperarbeit, Stimmarbeit, Bühnenarbeit, Gesang, Tanz/Bewegung und Schauspiel, Einsatz von Requisiten, Maske, Musik, an der Zusammenarbeit mit anderen Mitspielern, an Erfahrungsaustausch etc.



MORPHIUM (2010)

Des Weiteren sind nicht nur **Kreativität** nötig, sondern auch **Konzentration, Ausdauer und zupackende Tatkraft**. In verschiedenen Modulen probieren wir uns aus, bilden allmählich ein „Ensemble“, um dann schließlich gemeinsam an einer Produktion zu arbeiten.

Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, sowie regelmäßiges Erscheinen sind selbstverständlich. Theater-Teilnehmer zu sein, heißt auch **selbstständig zu arbeiten**, auch an **Wochenenden** und an **zusätzlichen Proben Tagen**, also Arbeit über den normalen Unterricht hinaus.



MISTSTÜCK (2012)

BANG BANG, DU BIST TOT (2013)



Neben der darstellenden Tätigkeit im Theater-Kurs findet auch die **Theorie** ihren Platz: Theaterformen, Bühnenbilder, ästhetische Prinzipien, Dramaturgie, Regie etc.

Theater kann als **5. Prüfungskomponente im Abitur** gewählt werden. Die Aufgabentypen können sehr unterschiedlich sein. In jedem Falle werden aber kreative Umsetzungen nach bestimmten ästhetischen bzw. theoretischen Prinzipien und Kriterien eine Rolle spielen.



AUF DER GREIFSWALDER STRASSE (2014)



TOP DOGS (2015)



NICHTS, WAS IM LEBEN WICHTIG IST (2016)



KÖRPERKULT (2017)



STERBEN FÜR ANFÄNGER (2018)



THE IMPORTANCE OF BEING EARNEST (2019)

Theater sollte nicht aus Verlegenheit gewählt werden, sondern aus Leidenschaft und als bewusste Entscheidung für eine ganz andere Arbeit an der Schule, die aber auch mehr und anderes von dir abverlangt.

Wir freuen uns auf tolle Theater-Kurse und viele kreative Ideen! Annkathrin Amelsberg und Andreas Kling

Stand: November 2023